Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 38

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Murg nach Oninten, hoch über dem Wallensee, zum Opfer gefallen.

Reingefallen. Gin Küfermeifter war biefer Tage in G. als Zenge vor das Amtsgericht geladen. Die übliche Zeugengebühr von Mark 1. 50 wies er jeboch mit Entruftung gurud, indem er eiklärte, er habe einen halben Tag verfäumt. Da er 10 Mark täglich verdiene, habe er rechtlich 5 Mark Ent= schädigung zu beanspruchen. Bu feiner Genugthuung erhielt er das Geld auch angewiesen, bezw. ausbezah't. Der hinkende Bote tam aber nach und zwar in Geftalt eines Schreibens ber Steuerbehörde, worin bem Berblüfften mitgeteilt wurde. daß, ba er nach eigener Angabe 10 Mark täglich verbiene, feine Steuereinschätzung von ben bisherigen 1500 Mart auf 3650 Mart erhöht worden fei.

Fragen.

- NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.
- 552. Bie dide Bugmand von Cement, Stein 2c. ift notwendig zu einem runden Bafferbehalter und wie diden Boden zu einem Refervoir mit Inhalt von 430 Rubikmeter und 2,30 m hoch? Wird vielleicht die Wanddide verschieden, da vom Behälter 1/4 des Umfangs oben an einen Hügel, 1/2 seitwäls, daneben und unten, 1/4 am hügel abwärts, 90 cm über die auszugrabende Erde kommt? Welche Cementsabrik liesert den besten und billigsten Cement und wie viel braucht es zu 1 Rubifmeter Guß und wie viel Steine, Ries und Sand zu je 50 Kilo bestem Cement? Ober ist ein gemauerter Behälter foliber und billiger als ein gegoffener?
- 553. Besteht ein Buch, das den Turbinenbau und deren Unlage behandelt und wo konnte dasfelbe bezogen werden?
- 554. Rann mir jemand mitteilen, aus welcher Maffe Bapier= tolben (wie fie bei Bafchmaschinen und Sydro Extratteurs Berwendung finden) erftellt werden ?

Ber fabrigiert die beften Schraubgriffe für Binter-555.

beichlag ?

- 556. Ber ift Lieferant von prattifchen Bugjalonfielaben für Rreugftode?
- 557. Ber liefert die zur Fabrifation von Holzwolle not= wendigen Maschinen ?
- 558. Ber in ter Schweiz befaßt fich mit Dampfe- und Trodne-Unlagen? Gine mech. Schreinerei wunscht fich dafur einzu-
- **559**. Ber liefert Glasröhrchen von 2 mm Lichtweite in beliebiger Länge?
- 560. Ber ift Lieferant von Fauteuils Louis XV.? 561. Belche Schweizersirma fabriziert die Patent. Berschraubungen für Bierfäffer?
 - **562**. Belche Schweizerfirma fabriziert Flaschenkapfeln?
- Eine gut eingerichtete und billig arbeitende mechanische Berffiatte murbe einen Artifel, mit welchem Absat zu erzielen ift, zur Ausführung übernehmen. Ber hatte einen folchen zu vergeben? Offerten befordert unter Rr. 563 die Expedition d. Bl.
- 564. Bo fann man eine eiferne Stoflade beziehen, um ver-
- fröpfte Rahmen anzufertigen?
 565. Ber liefert schöne Oberlander Sensenwörbe bis Ende März 1896 3 bis 4 Duperd und zu welchem Preis?
 566. Ber liefert Asbestsagern?
 567. Ber fann eine Dichtungsmasse für Glasröhren ans
- geben, welche nicht verbrennt, wenn diefelben heiß werden? Sanf verbrennt immer.
- 568. Ber murbe eine gebrauchte Feuersprite gegen eine neuerer Konftruttion umtaufchen? Wer repariert Feuersprigen?
- 569. Ber verfauft billigft einen Motor mit Garantie von ca. 1/2-2 Pferdefraft für Dampf, Betrol oder Bengin? Offerten erbeten unter 569 an die Exped. d. Bl.
 - 570. Ber liefert getählte nußb. Louis XV-Tifchfüße? Sich

- Bu melben bei R. Nohr, Schreiner, Lengburg. 571. Belches ift ber beste Lad für tannene Möbel, wie 3. B. Schultische, weiß zu ladieren und ift es besser, wenn die Möbel guerst geölt werben ober nicht und was ist anzuwenden, daß sie
- fcon glatt werben?
 572. Belche Firma liefert schöne Granitplatten zu Stiegentritten?
- 573. Wo find eiferne altere Schwungraber von 120-130 cm Durchmeffer und Riemenscheiben von 24-64 cm Durchmeffer zu beziehen ?
- Ber liefert Thongeschirre zu Beizzweden in größeren Formaten?

Antivorten.

Muf Fragen 513, 517, 525 und 530. Fragefteller wollen fich an die Firma Ur. Balter, Ingenieur, Scheuchzergut-Oberftraß. Burich wenden, welche gerne mit denfelben in Berbindung treten

Auf Frage 520. Benden Sie fich an Bive. A. Rarcher, Bertzeuggeschäft, Burich, die Ihnen gerne mit Offerte und Vorschlägen

Muf Frage 521. Benden Sie fich an die Firma S. Jäger u. Sohn in Romanshorn.

Auf Frage 522. Bollftändig ichallsichere Boden erhalten Sie burch Unwendung von Beitter's Patent-Deden (auch in der Schweiz patentiert). Dieselben haben noch den Borteil, vollständig trodene und gefunde (feine Schwammbildung möglich), jowie feuersichere Boben bezw. Deden zu bilben. Auskunft erteilt gerne auf Anfrage 3. Balther, Civil Ingenieur, Zürich V, Freiestraße 139. Auf Frage 522. Bir wünschen mit Fragesteller in direkte

Korreipondenz zu treten. Mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Narg.) Auf Frage 522. Um den Schall im Holzgebälk zwischen Wohnungsböden möglicher zu dämpfen, gibt es kaum ein besseres Mittel, als den tiefliegenden Schrägboden mit Backpapier dicht zu belegen und dann trodenen Sand aufzuichütten, je dider die Schicht, besto besser, mindestens 10 cm. Selbstverftandlich muß start gebalfnet fein und die Traglatten für ben Schrägboden gut angenagelt

Auf Frage 522. Der Zwischenraum im Solzgebalf zwischen Bohnboden muß, damit ber Schall vollständig beseitigt wird, mit Schlacken und Ralf vermischt ausgefüllt werben. Auf biese Schicht wird eine Lage unseres vorzüglichen Folierteppichs angebracht und dann folgt der eigentliche Blindboden. Wir haben schon fehr viele solcher Folierungen ausgeführt und dabei immer die besten Erfolge geerntet und können Sie sich deshalb vertrauensvoll an uns wenden. Brändli u. Co., Asphaltgeschäft, Holzement- und Dachpappensabrit, Borgen a. Burichfee. Auf Frage 525. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in

Unterhandlung zu treten. C. Bögelin, Mechanifer, Wettingen (Marg.) Auf Frage 525. Die Firma B. Wild u. Sohn in St. Gallen

liefert Leimöfen als Spezialität.

Auf Frage 526. Sie erhalten direfte Offerte von der Ma-

Auf Fragen 526, 538 und 540. Wenden Sie sich an die Firma Friedrich Lut, Stampfenbachstr. 17.

Auf Fragen 526, 531, 534, 542 und 543. W. A. Mäder, Techn. Burcau, Zürich III, wünscht mit den H. Fragestellern in Verbindung zu treten.

Muf Frage 530. Gebrauchte, nur 3 Bochen in Betrieb gewefene Rollbahn geben fehr billig ab Liebrecht u. Cohrs, Burich I,

Hornergaffe 13.

Auf Frage 530. Rollbahngeleife liefern A. Dehler u. Cie. in Marau, nicht die billigfte, aber die einzige Fabrit, welche dagu nur in der Schweiz hergestellte Schienen und Schwellen verwendet. Auf Frage 531. Die Metallgießerei Aeby, Bellenot u. Co.

in Lyg liefert ichnell und billig jauberften Rohguß in Bronze nach Modell.

Muf Frage 531. Bronzeguß in bester Qualität llefert Ud.

Narrer's Wwe. in Kulm b. Narau.'

Nuf Fragen **535**, **539** und **548**. Wünsche mit den Fragestellern in Verbindung zu treten. Josef Grießer-Margraf z. Appenzellerhof, St. Gallen.

Auf Frage **538.** Wünsche mit Fragesteder in Verbindung zu n. Ab. Karrer's Wwe., Kulm b. Narau.

treten.

Muf Frage 539. Bactleinen liefert als Spezialität die Firma

Auf Frage 3.69. 3urich. Julius Hes u. Co. in Zürich. Auf Frage 539. Direkte Offerten gingen Ihnen brieflich zu. Auf Frage 540. Bernickeltes Zinkblech liefern Daubenmeier Arolchaugasse 18, Zürich. u. Meyer, Gravier- und Präge-Anstalt, Froschaugasse 18, Zürich. Auf Frage **542**. Wenden Sie sich an die Clektrotechnische Fabrik von R. Trüb, Dübendorf (3ch.) Pläne, Kostenberechnungen

ec. gratis. Auf Frage 542. Benden Sie sich an die Firma Wilhelm Sander, Maschinen- und Elektrotechniker, Zürich V, Florastr. 52. Auf Frage 542. Benden Sie sich an A. Zellweger, Fabrik sir elektr. Apparate, Uster. Auf Fragen 542 und 543. Berschiedene Offerten sandte

Ihnen die Expedition direft zu. Auf Frage 543. Die Firma Gebr. Hartmann, mech. Werkstätte in Flums (St. Gallen), befaßt sich speziell mit Turbinen- und Sägenbau und ist zu weiterer Auskunft gerne bereit. Auf Frage 545 biene, daß ich eine tomplette Turbine in ein-

schläg. Dimension abgeben tann. R. Bühler, Flerden Thusis (Grb.) Auf Frage **546**, Die Firma Thomas Jann in Klosters (Gbb.)

liefert binige Tijchfäulen mit Füßen, sowie gewöhnliche Tischfüße. Auf Frage 546. Tischfäulen und Tischfüße, überhaupt alle Drechslerarbeiten für Schreiner liefert prompt und billig S. Suber,

mech Drechslerei, Narau. Auf Frage 548. Bin immer Käufer von Zwetschgenbaum-holz. J. Spalti, Bertschifon-Nathal (3ch.)

Auf Frage **548.** Wenden Sie sich an Roman Scherer, Luzern. Auf Frage **550.** Die mechan. Schreinerei von Ad. Karrer's Wwe. in Kulm b. Aarau wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Seiden ist willens, ein Schlachthaus für Groß= und Aleinviehschlächterei mit den nötigen Stallungen zu ersbauen. Pläne, Borausmaße über Erd=, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner, Dachdecker-, Glaser-, Flaschner-, Schlosser- und Malerarbeiten, nebst Bauvorschriften liegen bei herrn Alt-Haupt-mann E. Schmid zur Einsicht bereit, woselbst auch weitere Austunft erteilt wird. Offerten sind bis und mit 23. Dez. verschlossen mit der Ausschlassen, Schlachthausbau Heiden" einzusenden.

Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte der V. S. B. in Chur, bestehend in:

50 m3 Lerchen in Blöden von 2,8 m Länge 80 5,4 " 70 5.75 Beißtannen 40 2.8 " " 4,2 5,4 5,75 10 60 50 " 20 6.9 10 7.5 " ,, beliebiger Länge Rottannen Eichen

Der Durchmesser ber Blöder nuß an bunnen Ende für alle Sorten Radelholz mindestens 36 cm und für Eschenholz 30 cm betragen. Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarses oder eines Teiles desselben dis Ende März 1896 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 1. Januar 1896 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben. Die Offerenten sind dis 20. Januar 1896 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Juschläge ersolgen werden. Die nähern Bedingungen sür die Lieferung können bei den Werfstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Der Schulrat Niederhelfenswil (St. Gallen) läßt eine Einfriedung des Schulgartens mit Cementsokel und Eisengeländer erstellen. Hierauf Resteltierende wollen ihre Anmeldungen bis den 20. Dezember beim Präsidenten des Schulrates, hw. hrn. Pfarrer Vettiger, eingeben, wo zugleich Plan und Baubeschried eingesehen werden können.

Schulbante. Der fath. Schulrat von St. Margrethen (Kin. St. Gallen) wünscht ca. 20 Schulbante nach der im Schullofal sich besindenden Musterbant eistellen zu lassen. Allsällige Offerten können bis den 30. ds. an das Präsidium des fath. Schulrates eingereicht werben.

Heinbrücke. Bon Seite der Brüdengenossenschaft Bendern, Sichen, Gams, Haag wird die Erstellung einer neuen hölzernen Brüde über den Rhein zur Ausschreibung gebracht. Plan, Kostenvoranschlag, Baubedingnisser. können beim Brüdenverwalter, Ferrn Vorsteher Kind in Bendern (Liechtenstein), eingesehen werden. Übebernahmslustige haben ihre versiegesten, mit der Ausschläftlige haben ihre versiegesten, mit der Ausschläftlige haben ihre versiegesten, mit der Ausschläftlige für den Brüdenbau in Bendern (Liechtenstein)" versehenen Offerten bis längstens den 16. Dezember d. I., mittags 12 Uhr, einzureichen. Nach 12 Uhr einlaufende Offerten werden nicht mehr berücksichtigt. Die Eröffnung der Offerten, die Zuweisung der Arbeit an einen an der Konsurrenz Beteiligten erfolgt innert 3 Tagen nach Ablauf der Eingabesfrist.

Breisausschreiben für Bildhauer. Die schweizer. Aunststommission beabsichtigt die Aussührung von sechs Flachreliefs in der Eingangshalle des Bundesgerichtspalastes in Lausanne und ersifnet zu dem Zwecke ein Preisausschreiben unter den schweizer. Künstlern. Einlieferungsfrift der Modelle 1. August 1896. Das Programm nehst Beilagen ist durch das schweizerische Departement des Innern in Bern zu beziehen.

Der Stadtrat von Lugnno eröffnet unter den schweizerischen Architekten eine Konkurenz zur Erlangung von Planen tür den Bau eines neuen Friedhofes. Einlieferungstermin für die Konkurrenzarbeiten 31. Januar 1896. Dem Preisgericht ist für Prämierung der zwei besten Projekte eine Summe von Fr. 2000 zur Bersfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können beim Stadtingenieur bezogen werden.

Die Bafferversorgungsforporation Happersweil (Thg.) eröffnet über sämtliche Erdarbeiten, Liefern und Legen der Gußröhren, ca. 1500 m, sowie für die Erstellung des Reservoirs, 75 m³ sassend, Konkurrenz. Ungebote über diese Arbeiten sind dis zum 15. Dezember d. J. an den Präsidenten, Herrn Adolf Etter daselbst, sattlich einzugeden, bei welchem auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht offen sind.

Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Sainer- und Malerarbeiten zum Umbau der Heilanstalt bes hrn. E. Böhni in Stein a. Rh. Offertsormulare können auf dem Bureau von B. Hossmann, Architekt in Winterthur, bezogen werden, wo auch jede verlangte Ausfunft erteilt wird. Uebernahmsofferten find verschloffen mit Aufschrift bis späteftens ben 14. Dez. einzureichen.

Käsereieinrichtung. Die Käsereigenossenschaft Rapperswyl (Kanton Bern) ist vorhabens, in ihrem Käsereigebäube ein neues Feuerwert samt Käsefessel erstellen zu lassen. Darauf Reslektierenbe wollen ihre Angebote bis zum 20. Dezember nächsthin dem Präsibenten der Genossenschaft, herrn Niklaus Käzekutsch in Rappersomyl, schriftlich einreichen. Taggelder werden nicht bezahlt.

Die Glaser-, Schreiner- und Schloffer-Arbeiten zum Krankenhaus Frauenselb (Hamptgebände), ferner die Erd-, Maurer-, Steinmetz-, Jimmer-, Spenglerarbeiten, IValkenderung und Glaserarbeiten zum Absonderungshaus und Seronomiegebände der Krankenanstalt Frauenseld. Pkäne, Borausmaße, Beschriebe und Verträge liegen bei der Bauleitung: D. Meyer, Architekt, jeweils nachmittags zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: Spitalkommission Frauenseld (Offerte sür Bauarbeiten) an Herrn Nationalrat Oberst Koch in Frauenseld einzureichen. Eingabetermin: Montag den 23. Dezder. 1895, abends 6 Uhr.

Arbeitsschultische. Die Gemeinde Gächlingen (Schaffhausen) eröffnet Konkurenz über das Liesern von 20 Stück Arbeitsschultischen (Zweiplätzer mit Kissen, neues System). Eingaben sind verschlossen mit der Ausschrift "Arbeitsschultische" bis spätestens den 15. ds. an U. Hepp, Baureserent, einzusenden, wo auch die bezügslichen Vorschriften eingesehen werden könneu.

Die Schulgemeinde Flawil hat beschlossen, auf der Egg ein neues Schulhans zu bauen. Dasselbe soll enthalten: ein Schulzimmer, ein Arbeitsschulzimmer nebst einer enthrechenden Lehrers wohnurg. Der Bau soll in Holz gestrickt ausgessührt werden. Pläne, Baubeschrieb und Kostenberechnung sind im Situngszimmer des neuen Schulfauses in Flawis zu jedermanns Einsicht aufgelegt und es ist zu bemerken, daß der Bau nicht abteilungsweise, sondern samthaft an einen llebernehmer vergeben wird. Bauübernehmer, welche geneigt und besähigt sind, diesen Bau zu übernehmen, sind eingeladen, bezügliche llebernahmsosserte bis spätestens den 22. Dezember beim Präsidenten des Gemeindeschulrates, Herrn Ottiker im Feld, Flawis, schriftlich und versiegelt einzureichen, welcher auch weitere wünschdare Auskunst erteilt.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Concours pour la Médaille de récompense. Le Comité central ouvre, entre les artistes de nationalité Suisse, domiciliés en Suisse ou à l'Etranger, et les artistes étrangers domiciliés en Suisse ou concours pour la composition d'une médaille destinée à récompenser les exposants les plus méritants. Les concurrents peuvent se procurer, dès ce jour le cahier des charges auprès de la Chancellerie de l'Exposition, 20 Avenue du Mail, à Genève. Les projets devront être déposés avant le 15 Janvier 1896, au Département des Finances, à Genève, et sont pourvus d'une devise ou d'un Signe qui sera reproduit à l'intérieur d'un pli cacheté, contenant le nom et l'adresse du concurrent.

Stellenausschreibungen.

Für die Reparaturwerffätten der Rhätischen Bahn wird ein tuchtiger Werkzeugmacher gesucht. Die Verkstätten werden im Frühjar 1896 von Davos nach Landquart verlegt. Unmelbungen mit guten Zeugnissen nimmt die Direktion in Davos-Plat entgegen.

Für den Ban und eventnell auch für den spätern Betrieb einer elektrischen Strafzenbahn in St. Gallen wird ein Ingenieur gesucht. Berlangt wird polytechnische Bildung und wenn möglich einige Praxis im Strafzenbahnwesen. Anmeldungen mit Zeugnissen belegt sind bis zum 25. ds. schriftlich an die Abresse Gemeinderates einzureichen.



Weihnachtsstoff-Geschenke

10 Meter Baumwolltuch Fr. 1.80.

Kleider in Waschstoffen, modern, per Mt. à 35—55 Cts.

Stoffe in Wollgeweben gediegenst, per Mt. à 65 Cts.

in Wollgeweben feiner Arten p. Mt. à 95—1.75 Cts.
in Wollgeweben feinster Arten p. Mtr. Fr. 1.85—2.95

Muster franko zu Diensten.

Oettinger & Co., Zürich.